

Betriebsanleitung

— Abricht- und Dickenhobelmaschine

- ADH 200
- ADH 250
- ADH 305



ADH 250



ADH 200



ADH 305

ADH-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Abricht- und Dickenhobelmaschine	Artikelnummer
ADH 200	5905200
ADH 250	5905250
ADH 305	5905305

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@holzstar.de
Internet: www.holzstar.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 13.01.2021
Version: 2.04
Sprache: Deutsch

Autor: ES/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine	6
2.6 Sicherheitseinrichtungen	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4 Technische Daten	6
4.1 Tabelle	6
4.2 Typenschild	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung	7
5.1 Anlieferung und Transport	7
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Gerätebeschreibung	8
6.1 Maschine	8
6.2 Lieferumfang	9
7 Aufstellen und Anschluss	9
7.1 Anforderungen an den Aufstellort	9
7.2 Aufstellen der Abricht- und Dickenhobelmaschine	9
7.3 Elektrischer Anschluss	10
8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobel- maschine	10
8.1 Abrichten von Werkstücken	11
8.2 Dickenhobeln von Werkstücken	12
8.3 Einstellen des Hobelmessers	13
8.4 Arbeitsablauf	14
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	14
9.1 Pflege nach Arbeitsende	14
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
10 Störungsbeseitigung	15
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	16
11.1 Außer Betrieb nehmen	16
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	16
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen	16
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	16
12 Ersatzteile	16
12.1 Ersatzteilbestellung	16
12.2 Ersatzteilzeichnungen	17
13 Elektro-Schaltplan	20
14 EU-Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf der Abricht- und Dickenhobelmaschine von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Abricht- und Dickenhobelmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Abricht- und Dickenhobelmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Abricht- und Dickenhobelmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049(0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzstar.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049(0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Atemschutz**

Der Atemschutz dient zum Schutz der Atemwege und der Lunge vor der Aufnahme von Staubteilchen.

**Gehör- und Kopfschutz**

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.

**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine

An der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

- 1 Warnung vor Gefahren | 2 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 3 Warnung vor Handverletzungen
4 Warnung vor Einzugsgefahr | 5 Handschuhe verboten
6 Sicherheitshinweise

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Sicherheitseinrichtungen

Rückschlagsicherung

Die Rückschlagsicherung verhindert ein zurückschlagendes Werkstück bei rotierender Messerwelle gegen den Bediener, sie darf nicht verbogen sein.

Späneabsaughaube-Sicherheitsschalter

Der Späneabsaughaube-Sicherheitsschalter befindet sich unter dem Arbeitstisch. Wenn die Absaughaube nicht montiert ist, verhindert der Schalter das Starten des Motors.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH-Serie dient zum Abrichten und Dickenhobeln von Brettern und Leisten aus Holz. Die Bearbeitung von Massivholz, Spanplatten, Paneelen und Profilen ist möglich. Die Maschine muss mit einer geeigneten Absauganlage betrieben werden. Sie ist für den privaten Einsatz geeignet, nicht für den industriellen Einsatz. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch der Abricht- und Dickenhobelmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	ADH 200	ADH 250	ADH 305
Allgemeines			
Motorleistung 230 V / 50Hz	1,5 kW	1,5 kW	1,8 kW
Motor-Drehzahl	8500 min ⁻¹	8500 min ⁻¹	8500 min ⁻¹
Anzahl der Hobel- messer	2	2	2
Maße (LxBxH) [mm]	790x 470x465	1105x 550x570	1135x 600x570
Gewicht	29 kg	40 kg	42 kg
Ø Absaugstutzen	58 mm	80 mm	100 mm
Schalldruckpegel in der Luft (LpAm)	ca. 98 dB(A)	ca. 98 dB(A)	ca. 98 dB(A)
Schalleistungspegel (LwA)	ca. 107 dB(A)	ca. 107 dB(A)	ca. 107 dB(A)
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (LpA)	ca. 89 dB(A)	ca. 89 dB(A)	ca. 89 dB(A)

Modell	ADH 200	ADH 250	ADH 305
Abricht Hobeln			
max. Hobelbreite	204 mm	254 mm	305 mm
max. Spanabnahme	2 mm	2 mm	2 mm
Anschlag Abmaße	590 x 102 mm	610 x 122 mm	610 x 127 mm
Anschlag Winkel	90° - 135°	90° - 135°	90° - 135°
Arbeitstisch Abmaße	737 x 210 mm	1050 x 260 mm	1075 x 310 mm
Dicken Hobeln			
max. Breite	204 mm	254 mm	305 mm
max. Hobeldicke	5-120 mm	6 - 160 mm	6 - 160 mm
max. Spanabnahme	2 mm	2 mm	1 mm
Arbeitstisch Abmaße	350 x 204 mm	450 x 254 mm	500 x 305 mm

4.2 Typenschild



Abb. 2: Typenschild ADH 200

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Abricht- und Dickenhobelmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Abricht- und Dickenhobelmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

Umgebungstemperaturbereich: -25 °C bis +55 °C.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Maschine

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

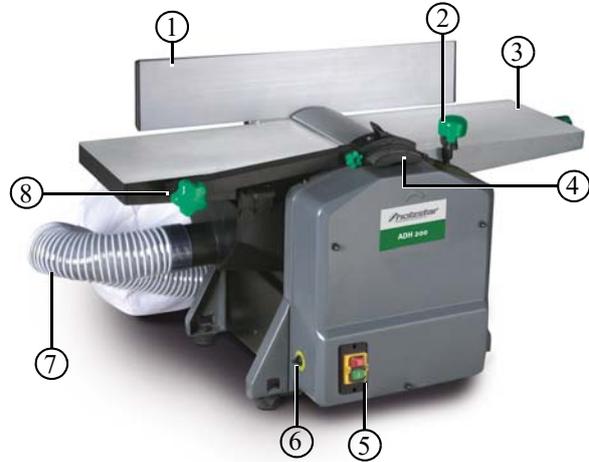


Abb. 3: Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 200

- 1 Anschlag
- 2 Höhenverstellung Dickenhobel
- 3 Abrichttisch
- 4 Messerwellen-Abdeckung
- 5 EIN- und AUS-Schalter
- 6 Überlastsicherungsschalter
- 7 Absaug Schlauch
- 8 Höhenverstellung Messerwellen-Abdeckung

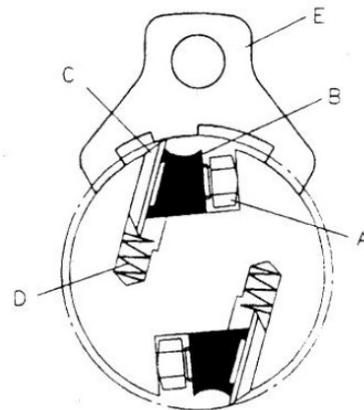


Abb. 4: Hobelmesserwelle

- A Schraube
- B Spannsegment
- C Hobelmesser
- D Feder
- E Lagerung

6.2 Lieferumfang

6.2.1 ADH 200

- Hobelmaschine
- Umsteckbare Späne-Absaughaube
- Integrierte Absaugung
- Späneauffangsack
- Stufenlos neigbarer Aluminium-Abriechtanschlag von 0° bis 45°
- Betriebsanleitung

6.2.2 ADH 305

- Hobelmaschine
- integriertes Aufbewahrungsfach
- 2 HSS-Hobelmesser
- Betriebsanleitung

7 Aufstellen und Anschluss

7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Abriecht- und Dickenhobelmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen.
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 690 m³/h Absaugleistung, min. 20 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser siehe Technische Daten, max. Schlauchlänge 4 m.

7.2 Aufstellen der Abriecht- und Dickenhobelmaschine



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!
Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.
Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



ACHTUNG!

Um genügend Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen unten am Maschinengehäuse.

Die Abriecht- und Dickenhobelmaschine wird in einem Karton geliefert und ist bereits größtenteils zusammengebaut. Nur wenige Teile müssen nach der Anlieferung noch montiert werden.

Mit folgenden Schritten wird die Maschine betriebsbereit gemacht:

Schritt 1: Nach dem Auspacken aus dem Karton die Maschine anheben und am gewünschten Einsatzort abstellen. Die Abriecht- und Dickenhobelmaschine steht auf 4 Gummifüßen.

Montage auf einer Werkbank

Die Abriecht- und Dickenhobelmaschine kann auch auf einer Werkbank fest montiert werden. Folgende Skizzen sind die Bohrungsabstände der Standfüße der Abriecht- und Dickenhobelmaschine.

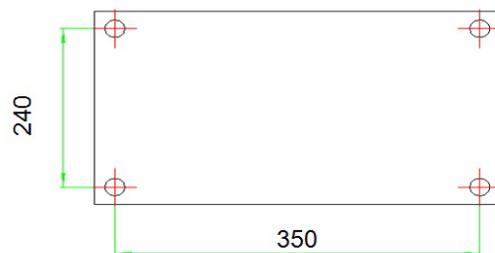


Abb. 5: Bohrungsabstände ADH 200

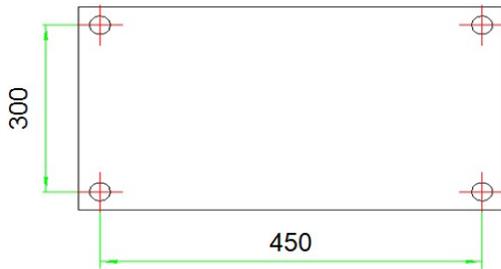


Abb. 6: Bohrungsabstände ADH 250

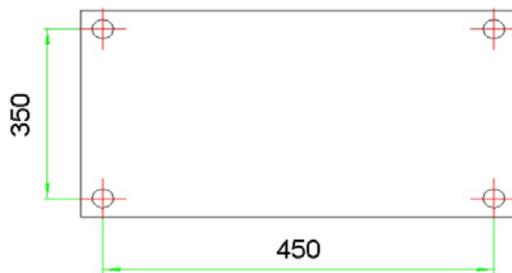


Abb. 7: Bohrungsabstände ADH 305

Anbau der Teile

Schritt 1: Den Aluminium-Abrichtanschlag mit Hilfe der Schrauben an der Abricht- und Dickenhobelmaschine montieren.

Schritt 2: Die Späneabsaughaube je nach Betriebsart mit den zwei Halterungen montieren und den Sicherheitsschalter damit aktivieren.

Schritt 3: Anschließen des Absaug Schlauches und dem Staubsack.

Absaugschlauch montieren



Tipps und Empfehlungen

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von min. 690 m³/Std. bei einer Strömungs-Geschwindigkeit von min. 20 m/s gewährleisten.

Schritt 1: Den Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen. Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Ansaugstutzen der Absauganlage befestigen.

7.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobelmaschine



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Maschine besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.



ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme den elektrischen Anschluss, Leitungen und Kontakte prüfen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

8.1 Abrichten von Werkstücken

In einem Hobelgang können bis zu 2 mm abgehobelt werden. Diese Hobeldicke darf nur bei:

- scharfen Hobelmessern
- weichen Hölzern
- maximaler Werkstückbreite ausgenutzt werden.

Sollten diese Merkmale nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr der Überbelastung.

Deshalb gilt: Bearbeiten Sie ein Werkstück immer in mehreren Arbeitsgängen, bis die gewünschte Materialstärke erreicht ist.

Das Abrichten von Werkstücken erfolgt mit der Maschine wie folgt:

Schritt 1: Montieren Sie die Späneabsaughaube unten am Maschinentisch. An der Späneabsaughaube befinden sich zwei Stecker, die nach dem Positionieren in Richtung des Maschinentisches gedrückt werden müssen. Zum Positionieren müssen die zwei Stecker jeweils nach außen gezogen werden.



HINWEIS!

Die Halterung (siehe Abb. 8 gelber Pfeil) an der Späneabsaughaube aktiviert einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!



Abb. 8: Montage Späneabsaughaube

Schritt 2: Stellen Sie den Aluminium-Abrichtanschlag auf die gewünschte Neigung ein. Lösen und Klemmen lässt sich der Anschlag über eine Klemmhebelschraube. Eine Skala ist mit dem Winkel angebracht.



Abb. 9: Einstellung Aluminium-Abrichtanschlag

Schritt 3: Stellen Sie die gewünschte Abrichtdicke ein, indem Sie den mit der Handkurbel die Abrichthöhe auf der Skala einstellen.

Schritt 4: Anschließend stellen Sie die Hobelwellenabdeckung so ein, dass die Hobelwelle abgedeckt ist.

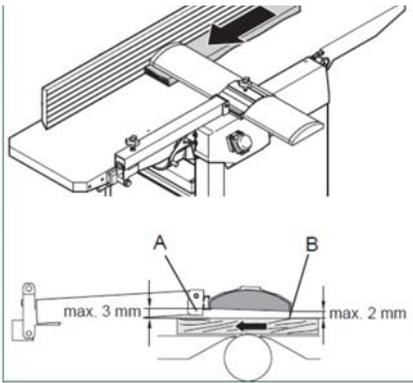


Abb. 10: Einstellung der Messerwellenabdeckung

Schritt 5: Schalten Sie die Maschine mit dem grünen EIN-Schalter ein.

Schritt 6: Werkstück mit einer Hand gegen den Abrichttisch und Anschlag drücken. Anschließend mit der zweiten Hand gleichmäßig das Werkstück weiterschieben.

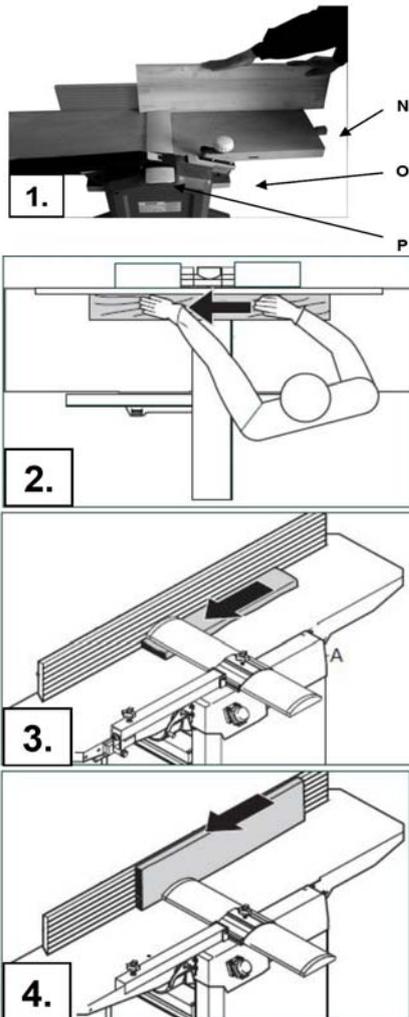


Abb. 11: Einstellung und Materialführung Abrichthobeln

Schritt 7: Nach Beendigung des Arbeitsganges die Maschine mit der roten Stopp-Taste ausschalten.

Schritt 8: Bei einem weiteren Arbeitsvorgang muss gewartet werden bis das Hobelmesser still steht.

8.2 Dickenhobeln von Werkstücken

Schritt 1: Stellen Sie zuerst sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist und von der Stromversorgung getrennt ist.

Schritt 2: Demontieren Sie den Seitenanschlag und kippen Sie die Hobelwellenabdeckung zur äußersten rechten Position.

Schritt 3: Heben Sie die Messerwellenabdeckung in die höchste Position

Schritt 4: Demontieren Sie zuerst den Staubabsaugungsschlauch. Danach öffnen Sie die Halterungen der Späneabsaughaube und demontieren Sie diese. Legen Sie die Späneabsaughaube auf den Tisch und montieren Sie wieder die Halterungen. Achten Sie dabei auf das ordnungsgemäße Einrasten. Die Halterungen dienen gleichzeitig auch als Endschalter.



HINWEIS!

Die Halterung (siehe Abb. 12 gelber Pfeil) an der Späneabsaughaube aktiviert einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!



Abb. 12: Montage Späneabsaughaube

Schritt 5: Montieren Sie wieder den Absaugungsschlauch.

Schritt 6: Stellen Sie die Tischhöhe mittels dem Handrad und Skala ein. Denken Sie daran: die aktuelle Werkstückhöhe abzüglich der gewünschten Spanabnahme ist die Endhöhe.

Schritt 7: Schalten Sie die Maschine mit dem grünen EIN-Schalter ein.

Schritt 8: Legen Sie das Werkstück mit der zu bearbeitenden Fläche nach oben ein.

Schritt 9: Wird das Werkstück durch den automatischen Vorschub nicht mehr bewegt, ziehen Sie das Werkstück manuell heraus.

Schritt 10: Nach Beendigung des Arbeitsganges die Maschine mit der roten Stopp-Taste ausschalten.

Schritt 11: Bei einem weiteren Arbeitsvorgang muss gewartet werden bis das Hobelmesser still steht.

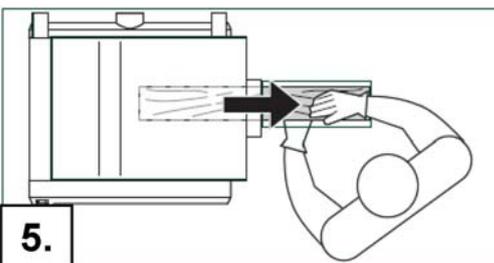
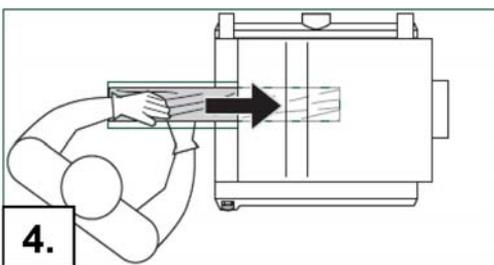
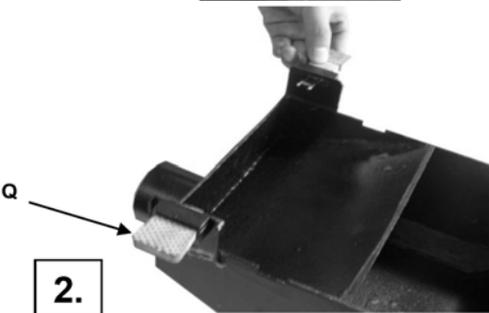


Abb. 13: Einstellung und Materialführung Dickenhobel

8.3 Einstellen des Hobelmessers



HINWEIS!

Vor dem Einstellen der Hobelmesser muss der Netzstecker gezogen werden.

Mit Hilfe der Einstell-Lehre können die Hobelmesser mit dem richtigen Überstand montiert werden.



HINWEIS!

Die Einstell-Lehre ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

Schritt 1: Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Schritt 2: Verahren Sie die Tischhöhe auf null und legen Sie die Einstell-Lehre auf den Tisch auf.

Schritt 3: Legen Sie die Einstell-Lehre mit den beiden Auflagen A auf den Tisch und drehen Sie die Hobelwelle. Die Fläche B sollte direkt über dem Messer stehen. Lockern Sie die Schrauben des Hobelmessers leicht.



Schutzhandschuhe tragen!



ACHTUNG!

Verwenden Sie Schutzhandschuhe, da das Hobelmesser scharfkantig ist.

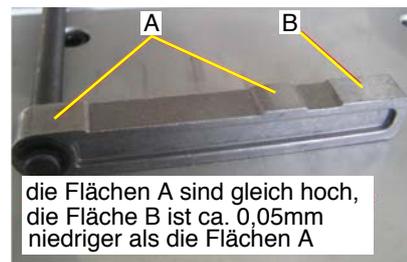


Abb. 14: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

Schritt 4: Drehen Sie die Hobelwelle und stellen Sie das Messer auf die Höhe der Fläche B (Abb.15) ein. Ziehen Sie die Schrauben des Hobelmessers wieder fest. Überprüfen Sie die Höhe nochmals, indem Sie die Hobelwelle drehen. Hierbei sollte das Messer die Fläche B leicht berühren. Ist dies nicht der Fall, Schritt 2 & 3 wiederholen.



Abb. 15: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

8.4 Arbeitsablauf



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten prüfen, dass die Hobelmesserswellenabdeckung und die Späneabsaughaube montiert sind. Zudem müssen die Hobelmesser richtig eingestellt und scharf sein.

Schritt 1: Die Einstellungen an der Maschine für den Hobelvorgang vornehmen und die Absaugvorrichtung anschließen.

Schritt 2: Netzstecker in die Steckdose stecken.

Schritt 3: Absaugvorrichtung einschalten.

Schritt 4: Maschine mit der grünen START-Taste starten.

Schritt 5: Das Werkstück auflegen und den Hobelprozess durchführen.

Schritt 6: Nach Abschluss der Hobelarbeiten die Maschine mit der roten STOP-Taste abschalten und den Netzstecker ziehen. Die Absaugvorrichtung abschalten.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

9.1 Pflege nach Arbeitsende



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Spänen und Holzstaub mit Druckluft (Achtung: Schutzbrille und Staubmaske tragen!) und/oder mit einem trockenen Lappen reinigen.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw. einölen.

Schritt 5: Die Welle und Lager ölen.

Schritt 6: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Hobelmesser prüfen. Wenn notwendig, unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder veranlassen.

Schritt 7: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:

- Passende Spannung des Antriebsriemens
- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutzte oder beschädigte Hobelmesser

Schritt 8: Alle 3 Monate, bei täglicher Nutzung monatlich den Antriebsriemen prüfen, bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Abricht- und Dickenhobelmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

9.2.1 Funktionsprüfung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Schritt 1: Der Antriebsriemen muss auf Spannung sein.

Schritt 2: Das Hobelmesser muss sich frei drehen und darf nicht klemmen.

Schritt 3: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

9.2.2 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an die Abricht- und Dickenhobelmaschine in Betrieb genommen werden.

9.2.3 Schmierung

Schmieren Sie regelmäßig die Lager, insbesondere das Antriebsradlager, sowie alle Führungen der Maschine. Die Gewindestangen und Wellen einölen.

9.2.4 Wechsel des Antriebsriemens

Der Antriebsriemen darf nicht mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Er muss regelmäßig auf Abnutzung, Risse oder Sprödigkeit geprüft werden. Bei Bedarf den Antriebsriemen austauschen, spätestens einmal jährlich.

9.2.5 Regelmäßige Inspektion der Klinge der Hobelmessern

Überprüfen Sie regelmäßig die Klingen der Hobelmesser, da die meisten Probleme beim Hobeln wegen zu stumpfen Messern auftreten.

10 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht an	Keine Netzspannung, Anschlusskabel defekt Schutzschalter hat angesprochen	Lassen Sie den Strom-Anschluss durch Fachpersonal überprüfen. Motor abkühlen lassen, danach wieder starten
Motor läuft, Hobelmesser dreht nicht	Antriebsriemen gerissen	Ersetzen Sie den Antriebsriemen
Motor wird heiß	1. Motorkurzschluss 2. Überlastung des Motors 3. Stumpfe Hobelmesser	1. Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Maschine durch Fachpersonal reparieren. 2. Lassen Sie den Motor abkühlen. 3. Hobelmesser schärfen oder ersetzen.
Motor stirbt ab, Werkstück wird beim Hobeln verbrannt	1. Stumpfe Hobelmesser 2. Werkzeug ist verbogen	1. Hobelmesser schärfen oder ersetzen. 2. Werkzeug ersetzen.
Handräder lassen sich nur schwer bewegen	1. Schmutz oder Späne haben sich in der Maschine abgelagert oder blockieren das Handrad	1. Maschine säubern und Lager ölen

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 200 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 92. Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (92) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 200**
- Artikelnummer: **5905200**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **92**

12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

12.2.1 Ersatzteilzeichnung ADH 200

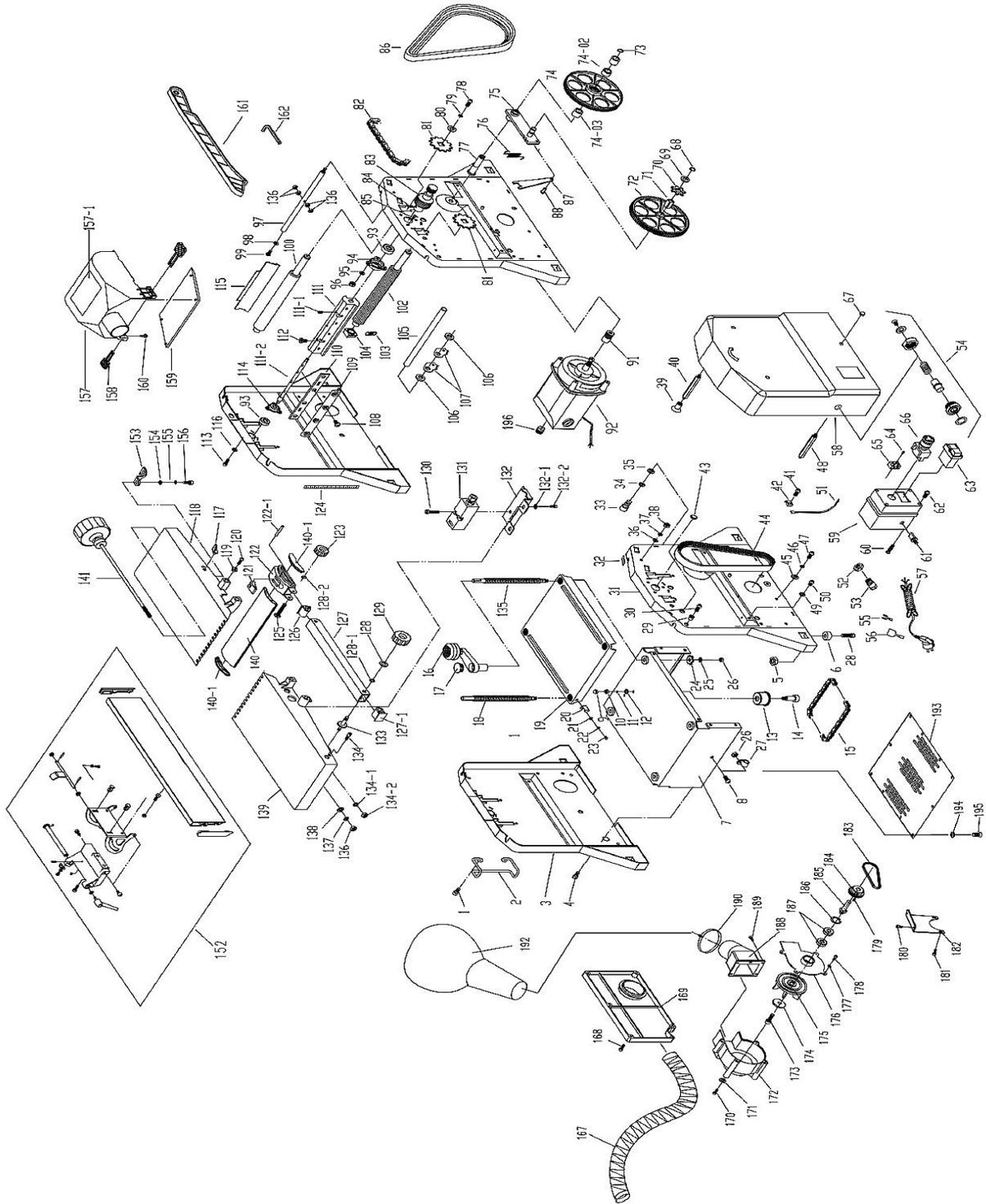


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 200

12.2.2 Ersatzteilzeichnung ADH 250

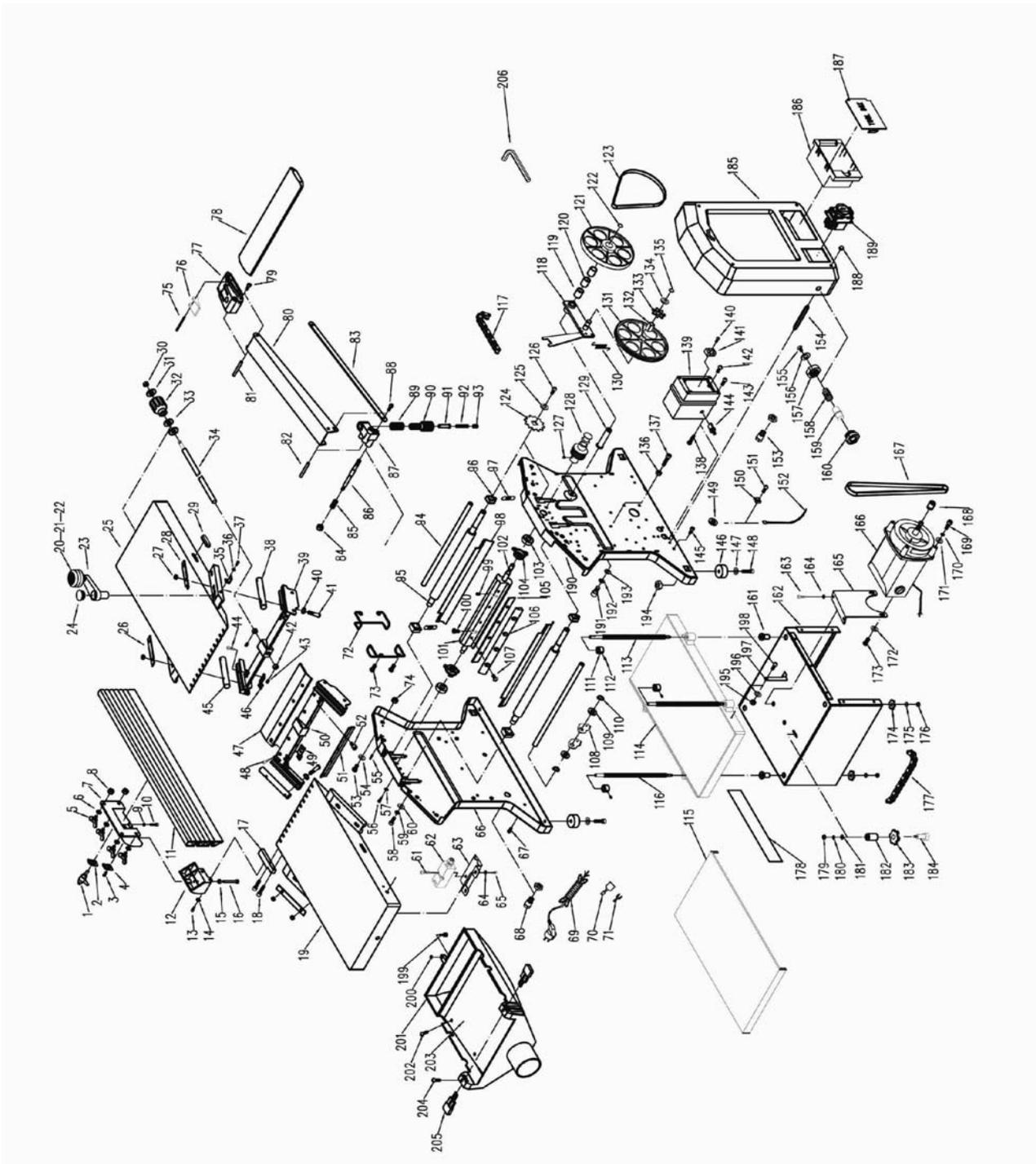


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 250

12.2.3 Ersatzteilzeichnung ADH 305

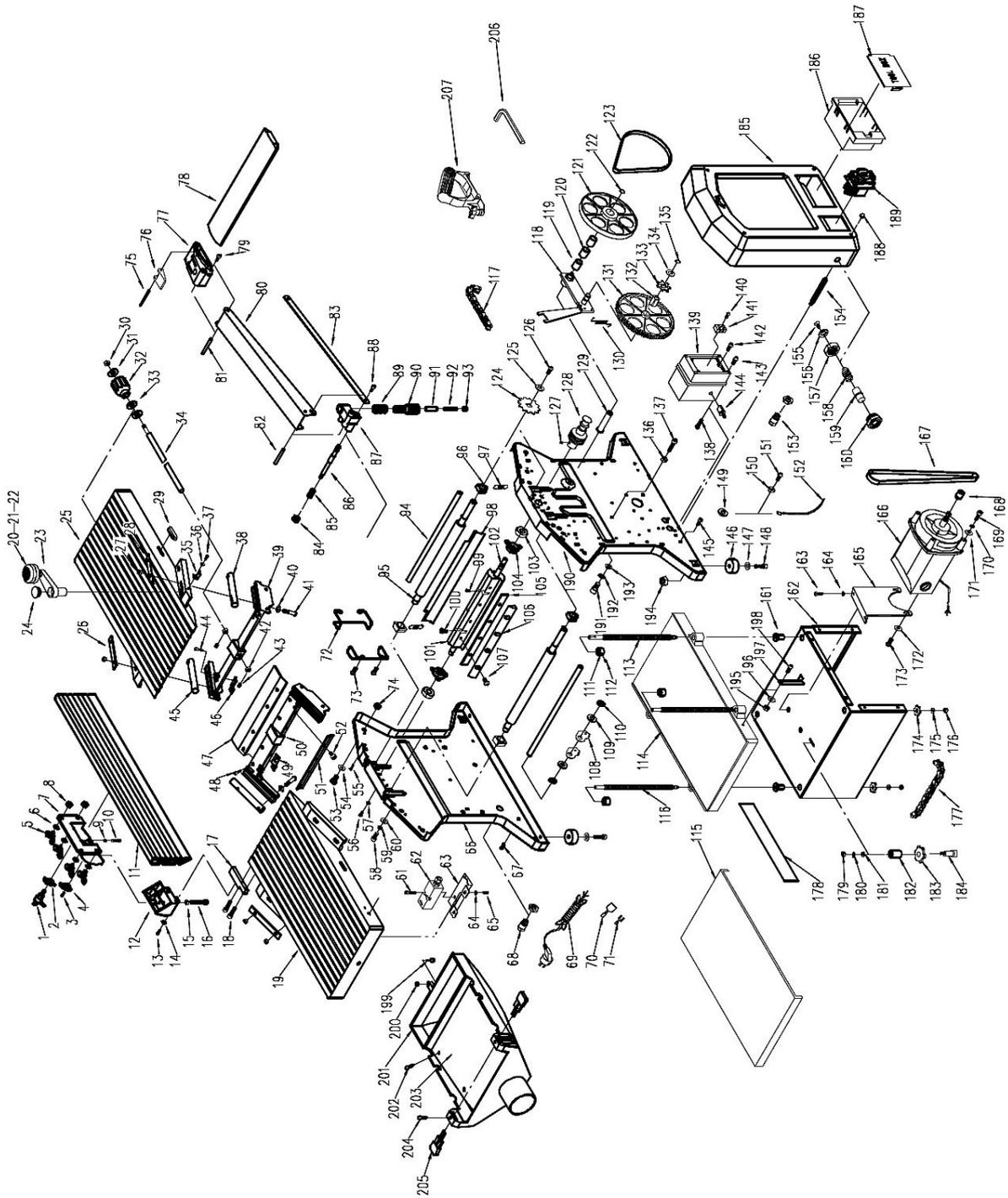


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 305

13 Elektro-Schaltplan

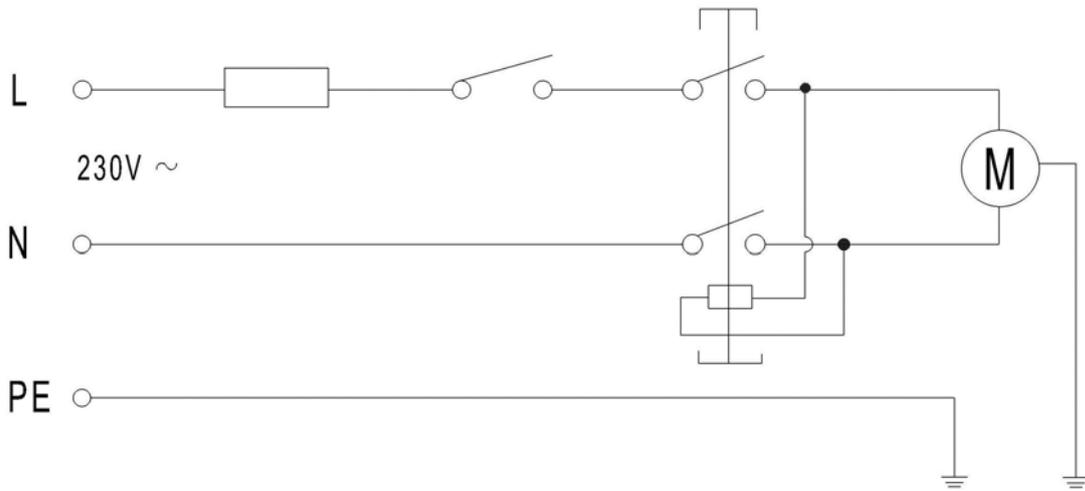


Abb. 19: Elektro-Schaltplan ADH-Serie

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Abricht- und Dickenhobelmaschine

Bezeichnung der Maschine *: ADH 200 **Artikelnummer *:** 5905200
 ADH 250 5905250
 ADH 305 5905305

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2007-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 861 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen - Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 13.01.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



